

06.04.2017

Here I Stand – Lutherausstellung

Ab Ostermontag, dem 17. April 2017, ist in der Bibliothek der Theologischen Hochschule Friedensau, Ahornstraße 3, anlässlich des Reformationsjubiläums die Ausstellung „Here I Stand – Martin Luther, die Reformation und die Folgen“ zu sehen. Luther soll an diesem Datum im Jahre 1521 vor dem Wormser Reichstag seine Thesen mit den Worten: „Hier stehe ich und kann nicht anders ...“ verteidigt haben. Die Ausstellung zeigt 30 verschiedene Exponate aus der Zeit und dem Leben Luthers.

Ausgehend von der Biografie Martin Luthers wirft die Ausstellung einen Blick in die Lebensumwelt der Menschen vor der Reformation. Moderne Infografiken veranschaulichen die wichtigsten Stationen der Reformationsgeschichte und ihren Einfluss auf unser Leben heute. Der Fokus der Ausstellung ist auf die reformatorische Dynamik gerichtet, die sich aus Luthers Veröffentlichung der 95 Thesen entwickelte. Es werden nicht nur die zentralen Fragen der Reformationsgeschichte gestellt, sondern ungewöhnliche Zusammenhänge hervorgehoben:

Was geschah in Wittenberg 1517? Was war das Neue an Luthers Theologie? Wie verbreitete sich die neue Lehre? Welche Rolle spielten Frauen in der Reformation? Die Zeit zwischen 1520 und 1530 war eine Zeit des Umbruchs, auch für die Geschlechterrollen. Ein Teil der Ausstellung behandelt die Ausbreitung des Protestantismus am Beispiel der USA. Dabei wird zum Beispiel auch die Frage geklärt, was der Bürgerrechtler Martin Luther King mit seinem Namensvetter, dem deutschen Reformator Martin Luther, gemeinsam hat.

Die Ausstellung ist vom 17. April bis zum 19. Mai 2017 in der Bibliothek der Theologischen Hochschule Friedensau während der Öffnungszeiten, Montag bis Donnerstag von 8–22 Uhr, Freitag 8–16 Uhr und Sonntag 10–22 Uhr, zu sehen. Ab dem 24. April 2017 kann die Ausstellung ebenfalls in Hohenseeden, auf dem historischen Vier-Seiten-Hof der Familie von Reinersdorff besucht werden. Die Ausstellung wird auf insgesamt sechs Kontinenten gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Die Theologische Hochschule Friedensau wurde 1899 gegründet und ist eine staatlich anerkannte Hochschule in Trägerschaft der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten. In den Fachbereichen Christliches Sozialwesen und Theologie können acht B.A.- und M.A.-Studiengänge – zum Teil berufsbegleitend – und ein Kurs ‚Deutsch als Fremdsprache‘ belegt werden. 200 Studierende aus 34 Nationen sind derzeit eingeschrieben. Informieren Sie sich auch über weitere Veranstaltungen und unsere Studienangebote: www.thh-friedensau.de. Zum Studium ist es nie zu spät!

1 Plakat (© ThHF) | 361 Wörter, 2.569 Zeichen; zur Veröffentlichung honorarfrei.

Mit freundlichen Grüßen, Andrea Cramer

Theologische Hochschule Friedensau
Öffentlichkeitsarbeit
An der Ihle 19
D-39291 Möckern-Friedensau
T + 49 3921 916 127
E andrea.cramer@thh-friedensau.de
<http://www.thh-friedensau.de>